

Gemeinde Metelsdorf

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Metelsdorf

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum, Metelsdorf

Anwesende:

Herr Jan Voß

Frau Brita Meyer

Herr Reinhard Stieglitz

Frau Stefanie Gantzkow

Abwesende:

Herr Ties Christian Möckelmann

entschuldigt

Gäste:

- Herr Gilde (Bürgermeister)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.01.2015
- 5 Beschlussfassung zur Vermietung des Sportlerheimes Metelsdorf **VO/GV04/2015-0352**
- 6 Beratung über die Problematik Reinigung Gemeindehaus **VO/GV04/2015-0355**
- 7 Beratung über die Zusammenarbeit mit dem in Gründung befindlichen "Gemeinde Metelsdorf e.V" **VO/GV04/2015-0356**
- 8 "Metelsdorfer Post" - Stand der Vorbereitungen für die nächste Ausgabe **VO/GV04/2015-0357**
- 9 Auswertung der stattgefundenen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2015 **VO/GV04/2015-0358**
- 10 Planungsstand Sommer-Erntefest am 05.09.2015 **VO/GV04/2015-0354**
- 11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Herr Voß eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

keine

zu 3 Änderung der Tagesordnung

keine

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.01.2015

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5 Beschlussfassung zur Vermietung des Sportlerheimes Metelsdorf
Vorlage: VO/GV04/2015-0352

Herr Voß macht den Vorschlag, die Nutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses als Grundlage für eine Nutzungsordnung des Sportlerheimes zu nehmen.

Der Mietpreis und die Kautions müssen besprochen werden. Ebenso, wie das Dorfgemeinschaftshaus, muss das Sportlerheim gereinigt übergeben werden. Das DGH wird laut Nutzungsordnung nur Besenrein übergeben!!!

Herr Stieglitz fragt nach der kostenfreien Nutzung für die Schulklasse seines Sohnes. **Herr Voß** ist generell dafür, die Nutzung für die Schulklassen kostenlos anzubieten, wenn Kinder aus der Gemeinde in dieser Klasse sind, besonders wenn diese sich auch im Dorf engagieren. Die Auflage sollte aber immer sein, dass das Sportlerheim gereinigt übergeben wird. Für private Veranstaltungen sollen Gebühren genommen werden.

Die Mitglieder des Sozialausschusses einigen sich darauf, dass die Nutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses auf das Sportlerheim angepasst wird.

Als Nutzungsentgelte soll die Kautions 50 € und die Nutzung für einen Abend (Vermietung) ebenfalls 50 € betragen.

Frau Meyer wird die Nutzungsordnung anpassen und mit Herrn Voß absprechen. Im Anschluss erhalten die Ausschussmitglieder diese Fassung und haben die Möglichkeit, Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.

Herr Augustat vom Bereich Gebäudemanagement soll die Nutzungsordnung dann zur darauffolgenden Gemeindevertretersitzung vorbereiten.

zu 6 Beratung über die Problematik Reinigung Gemeindehaus
Vorlage: VO/GV04/2015-0355

Herr Gilde erläutert, wie es zu der derzeitigen Form der Reinigung im Dorfgemeinschaftshaus gekommen ist. Er berichtet von dem Versuch, einen Bufdi einzustellen, was leider nicht gelang. So ist er bei der jetzigen Variante, der Suche nach einer Person zur Einstellung für die Reinigung, angelangt.

Frau Meyer berichtet, dass die dafür vorgesehene Frau aus gesundheitlichen Gründen abgesagt hat. Eventuell stellt sich Frau Russ zur Verfügung, Herr Gilde muss mit ihr in Ruhe über die vorgesehenen Aufgaben reden.

Die Sozialausschussmitglieder sehen es als Priorität an, dass diese Aufgabe von Jemandem aus dem Dorf erledigt wird.

Herr Gilde hat sich bei der Firma Baltic über die Kosten einer Grundreinigung informiert und herausgefunden, dass diese für die Gemeinde zu hoch sind. Sollte Frau Russ sich bereit erklären, benötigt sie einen Arbeitsvertrag.

zu 7 Beratung über die Zusammenarbeit mit dem in Gründung befindlichen "Gemeinde Metelsdorf e.V."
Vorlage: VO/GV04/2015-0356

Die Gründung des Vereins ist noch nicht abgeschlossen. Von den **Sozialausschussmitgliedern** wird es so gesehen, dass der Verein sich erst finden und dann die Möglichkeiten der Zusammenarbeit festlegen muss, bevor die Arbeit erfolgen kann.

Frau Meyer und Frau Gantzkow berichten, dass der Verein erst etwas für den Zusammenhalt und die Aufgabendefinition machen muss.

Herr Gilde hatte gehofft, dass mit der Gründung des Vereins die Aktivitäten im Dorf zusammengeführt werden können. Das hat bisher leider nicht funktioniert.

Es erfolgt eine Diskussion darüber, welchen Stellenwert der Verein bei der Organisation der Veranstaltungen der Gemeinde einnimmt. **Die Ausschussmitglieder** sind sich darüber einig, dass die Gemeinde vorerst über den Sozialausschuss weiterhin die Organisation der Veranstaltungen übernimmt.

zu 8 "Metelsdorfer Post" - Stand der Vorbereitungen für die nächste Ausgabe
Vorlage: VO/GV04/2015-0357

Frau Meyer berichtet von den Punkten für die nächste Ausgabe der „Metelsdorfer Post“. Sie bittet darum, eine kurzfristige Redaktionssitzung einzuberufen, damit die Ausgabe pünktlich erscheinen kann.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf den 30.06.2015, 20:00 Uhr. Die Verteilung wird aufgeteilt, da die derzeitige Zustellerin ausgefallen ist.

zu 9 Auswertung der stattgefundenen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2015
Vorlage: VO/GV04/2015-0358

Herr Voß spricht den Organisatoren seinen Dank für das tolle und sehr gut besuchte Kinderfest und für die anderen organisierten Veranstaltungen aus.

Es wird bedauert, dass der Tanz in den Mai nicht so gut besucht war, jedoch war die Stimmung sehr gut. Zum nächsten Maibaumsetzen ist eine größere Hülse erforderlich.

Im nächsten Jahr wird **Herr Gilde** als Maibaum eine Birke bereitstellen.

Zu den Veranstaltungen und Aktivitäten merken die **Sozialausschussmitglieder** an, dass sich diese im Dorfgemeinschaftshaus gut eingelaufen haben und das Haus auch von anderen Vereinen und Behörden gemietet wird.

zu 10 Planungsstand Sommer-Erntefest am 05.09.2015
Vorlage: VO/GV04/2015-0354

Frau Meyer berichtet zum Stand der Vorbereitungen des Erntefestes. Die Kosten halten sich fast im Rahmen der Veranstaltung des letzten Jahres. Es wird über die Zuweisung von Verantwortlichkeiten diskutiert. Dabei wird festgestellt, dass noch sehr viele Helfer benötigt werden.

Frau Meyer und Herr Voß erklären sich bereit, Helfer des vergangenen Jahres anzusprechen. Es werden alle Ausschussmitglieder aufgerufen, bei der Organisation von Hilfe mitzuwirken.

An die Verwaltung wird die Frage gestellt, was zu tun ist, wenn eine Sachspende erfolgt und eine Spendenbescheinigung benötigt wird. **Frau Hoppe** wird die Frage an die Kämmerin weitergeben und sie bitten, sich mit Herrn Voß in Verbindung zu setzen.

Es wird festgelegt, welches Sozialausschussmitglied zu welchem potentiellen Spender geht, um diesen um eine Spende zu bitten.

Der nächste Termin für die Vorbereitung des Sommer-Erntefestes ist der 06.07.2015, Treffpunkt Sportplatz.

Herr Stieglitz weist darauf hin, dass nur der Sportplatz für das Sommer- und Erntefest zur Verfügung stehen wird. Den Acker bricht er um. Bei Nässe kann die Fläche nicht mitgenutzt werden.

Herr Voß berichtet, dass er für Veranstaltungen im nächsten Jahr bereits die Idee zum Engagement einer Wismarer Band hat.

zu 11 Sonstiges

- Alle **Sozialausschussmitglieder** erhalten den Auszug aus dem Haushalt, der für den Sozialausschuss maßgeblich ist. **Herr Voß** hat noch eine Ergänzung. Die Investitionen für Technik wie Beamer, Flipchart sind nicht mit enthalten, aber im Haushalt 2015 beschlossen.
- **Frau Gantzkow** berichtet, dass bei ihr Kritik angekommen ist hinsichtlich der Veranstaltungen für Kinder. Es wird bemängelt, dass die Gemeinde finanziell zu wenig für Kinder

macht, wie beispielsweise kostenlose Veranstaltungen. Sie berichtet weiter, dass das letzte Kinderfest kostenneutral durchgeführt wurde. Für 2015 sind noch Veranstaltungen geplant. Im Haushalt stehen dafür 300 Euro zur Verfügung.

Herr Voß schlägt vor, am Kindertag oder zu Weihnachten die Veranstaltungen für Kinder frei zu gestalten. Die Kinder erhalten kostenfreien Eintritt, die Eltern müssen Eintritt zahlen. Die **Sozialausschussmitglieder** sind mit so einer Verfahrensweise einverstanden.

- **Frau Gantzkow** spricht an, dass sich in Metelsdorf Frauen gefunden haben, die 1x monatlich die Räume im Dorfgemeinschaftshaus zum Nähen nutzen möchten. Die Ausschussmitglieder einigen sich auf einen Termin, ab wann das möglich ist und werden es in der „Metelsdorfer Post“ veröffentlichen.

Herr Voß berichtet, dass er sich hinsichtlich der Beschaffung der Technik mit Herrn Rohde in Verbindung setzen wird. Er hat ebenfalls eine Firma, von der er möchte, dass diese bei der Beschaffung mit einbezogen wird.

- **Herr Voß** berichtet, dass der „Hexer“ anbietet, in Metelsdorf auch einmal eine Show durchzuführen. Im Gespräch ist ein Preis von 1.000 €. Es wird darüber diskutiert, wie die Vermarktung erfolgen muss, um mindestens kostenneutral für die Gemeinde zu arbeiten.

Im Veranstaltungskalender werden die fehlenden Veranstaltungen für 2015 ergänzt.

- **Frau Meyer** berichtet, dass an sie Kritik herangetragen wurde, dass für die Senioren zu viele Angebote da sind. Es wird über die vergangene Weihnachtsfeier, die inhaltliche Gestaltung und den ausgegebenen Betrag diskutiert. Dabei wird festgestellt, dass das Programm bei den Rentnern nicht so gut ankam. Es wird darüber diskutiert, welche Form es zukünftig haben könnte und dass es dann auch mit Kosten verbunden sein kann.
- **Frau Meyer** berichtet, dass es bei der Polizei kostenlose Präventionsangebote für Veranstaltungen gibt. Sie würde sich um so eine Veranstaltung bemühen, wenn die Ausschussmitglieder einverstanden sind. Die **Ausschussmitglieder** stimmen dem zu.
- Es wird angesprochen, dass es am Wochenende 05.09./06.09.2015 Terminüberschneidungen bei der Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses gibt. Das Haus ist privat vermietet. Die Gemeinde kann und möchte diese Vermietung nicht zurückziehen. Gleichzeitig ist am 06.09.2015 der Volksentscheid. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für den Volksentscheid der kleine Raum genutzt werden kann.
- **Herr Gilde bedankt sich bei den Sozialausschussmitgliedern für die Arbeit, die diese für die Gemeinde leisten.**

Voß Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung